

Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiterin: Claudia Baravalle

GZ: A 8 – 77397/2017-3

Ausschuss Finanzen, Beteiligungen und
Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus
BerichterstellerIn:

Betreff: Umweltamt
EU – Projekt „AWAIR“ im Programm
INTERREG Central Europe
Projektgenehmigung in der OG 2018 - 2020
in Höhe von insgesamt € 65.000,--

Orla Rito MA

Graz, am 8.2.2018

Das Umweltamt beantragt in der OG 2018 – 2020 eine Projektgenehmigung und begründet dies wie folgt:

Die Stadt Graz Umweltamt hat die Möglichkeit im Projekt *AWAIR* (EnvironmentAI integrated, multilevel knowLedge and approaches to counteract critical AIR pollution events, improving vulnerable citizens quality of life in Central Europe Functional Urban Areas (FUA)) als Partner teilzunehmen.

Das Projekt läuft im Rahmen des EU Programms für mitteleuropäische Regionen Interreg CENTRAL EUROPE – Call 2, welches die Möglichkeit bietet Schwerpunktthemen sowohl länderübergreifend als auch lokal im Ballungsraum übergreifend zu bearbeiten. Im Rahmen von *AWAIR* wird daher die Problematik der lufthygienischen Verschmutzung in Ballungsräumen mit besonders hohen Spitzenwerten aufgegriffen, um Lösungsansätze auszuarbeiten und Maßnahmen im Rahmen von abgestimmten Vorgaben zu implementieren.

Projektbeschreibung lt. A23:

Das Projektkonsortium setzt sich aus 7 Partnern aus Italien, Ungarn, Polen, Deutschland und Österreich zusammen.

Die Luftverschmutzung, insbesondere der Umgang mit Extremluftverschmutzungsereignissen (ELVE oder Severe Air Pollution Episodes SAPEs) in Ballungsräumen, ist eine international anerkannte umwelttechnische als auch gesellschaftspolitische Herausforderung.

Das Projekt *AWAIR* zielt darauf ab Umweltmanagementkapazitäten in Mitteleuropa durch die Forcierung und Umsetzung von vereinbarten Maßnahmen und Strategien gezielter einzusetzen. Die Maßnahmen sollen insbesondere zur Reduktion von SAPEs-Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit der Bevölkerung beitragen. Eine transnationale Herangehensweise an ein transnationales Problem mit lokaler Anwendung ist die Intention von *AWAIR* als Antwort auf ausstehende bzw. vernachlässigte Koordination der Umweltverbesserungsstrategien in Ballungsräumen und ihrer Umgebung.

Die Stadt Graz Umweltamt beteiligt sich am internationalen Diskurs und Austausch sowie mit eigenen genehmigten Pilotprojekten auf Basis von bestehenden Plänen und Strategien aufgrund dargestellter Verursacher, ergänzt mit Umweltdatenerhebung und –auswertung (wie von Feinstaub PM10, Stickoxide NO_x, etc.) begleitet von einzelnen Klimadatenerhebung.

Ein weiteres Schwerpunktthema des Umweltamtes ist die Weiterentwicklung des Warnsystems, welches eine Setzung von Maßnahmen und somit deutliche Abschwächung im Vorfeld von SAPEs ermöglichen könnte. Begleitend zu diesen Projektvorhaben sollen nach Möglichkeit weitere Schadstoffe, wie Benzo(a)pyren (BaP), HC, NMHC, Schwermetalle, Klimaschadstoffgase, etc. je nach Erfordernissen verfolgt werden.

Ziel soll es sein, dass durch diese Projektbearbeitung Luftschadstoffe, wie vorhergehend zitiert, weitergehend weiträumig fachspezifisch erfasst, nach Möglichkeit gebietsübergreifend im Ballungsraum („Functional Urban Areas“ (FUA)) mit Stakeholdern und Bewohnern und Bewohnerinnen diskutiert werden und Potentiale gemeinsamer Lösungswege und –ansätze erarbeitet werden. Ergebnisse sollen zeitnahe Fachdetailprojekte sein und die Aussicht auf vereinbarte aufgebaute weiterführende strategische Maßnahmen damit langfristig die Luftqualität im Ballungsraum Graz konsequent weiter verbessert wird.

Die Ausgaben werden aus der OG des laufenden Globalbudget/Eckwertes des Umweltamtes finanziert. Der Stadtsenat hat bereits am 24.11.2017, GZ: A23-044185/2016/009 die Förderprojekteinreichung genehmigt.

Die Gesamtkosten in Höhe von € 65.000,-- teilen sich lt. Umweltamt wie folgt auf:

	2018	2019	2020	Summe
Personalkosten	20.500,00	6.400,00	12.500,00	39.400,00
Projektkosten	10.700,00	8.300,00	6.600,00	25.600,00
Summe	31.200,00	14.700,00	19.100,00	65.000,00

Die EU-Förderung beträgt lt. Umweltamt max. ca. € 52.000,--; das sind 80 % der Gesamtkosten.

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus stellt daher den

A n t r a g ,

der Gemeinderat wolle gemäß § 90 Abs. 4 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl.Nr. 130/1967 idgF beschließen:

In der OG 2018 – 2020 wird die Projektgenehmigung „EU-Projekt AWAIR“ (im Programm Interreg Central Europe – Call 2) mit einem maximalen Kostenrahmen in der Höhe von € 65.000,-- wie folgt erteilt:

Projekt	Ges.Kost.	RZ	MB 2018	MB 2019	MB 2020
EU-Projekt AWAIR	65.000	2018-2020	31.200	14.700	19.100
<small>RZ = Realisierungszeitraum MB = Mittelbedarf</small>					

Die haushaltsplanmäßige Vorsorge, sowie auch etwaige notwendigen Vorfinanzierungen, erfolgen aus dem Eckwert des Umweltamtes. Verschiebungen innerhalb der Projektsomme (jedoch ohne Änderung der Gesamtsumme) während der Laufzeit sind je nach Projektabwicklung möglich.

Die Bearbeiterin :

Claudia Baravalle
elektronisch gefertigt

Der Finanzdirektor:

Dr. Karl Kamper
elektronisch gefertigt

Der Finanzreferent:
Stadtrat Dr. Günter Riegler
elektronisch gefertigt

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit Stimmen abgelehnt/unterbrochen in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus am 8. Febr. 2018


Der/die SchriftführerIn:

A. Riegler

Der/die Vorsitzende:

[Handwritten Signature]

Der Antrag wurde in der heutigen	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen	<input type="checkbox"/> nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von GemeinderätInnen		
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit Stimmen / Gegenstimmen) angenommen.	
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt		
Graz, am <u>8.2.18</u>	Der/die Schriftführerin: <i>[Handwritten Signature]</i>	

	Signiert von	Baravalle Claudia
	Zertifikat	CN=Baravalle Claudia,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2018-01-30T10:54:19+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Kicker Michael
	Zertifikat	CN=Kicker Michael,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2018-01-30T11:00:36+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Kamper Karl
	Zertifikat	CN=Kamper Karl,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2018-01-31T11:59:22+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Riegler Günter
	Zertifikat	CN=Riegler Günter,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2018-02-02T17:48:10+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.